SDW

Haus des Waldes Köln

Nr. 99 **SDW/HDW Mitteilungen** Dezember 2016

Liebe Freunde
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln und des Freundeskreises Haus des Waldes,

ein sehr aktives und produktives Jahr neigt sich dem Ende entgegen, in dem viel geschehen ist und in dem wir viel erreicht haben. Dieses erfolgreiche Jahr haben wir allen Helfenden und Unterstützenden zu verdanken, die durch ihr großes freiwilliges Engagement Gut Leidenhausen zu einen bemerkenswerten und großartigen Zentrum machen.

2016 waren 51 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler bei der Schutzgemeinschaft und beim Freundeskreis engagiert. In 2016 haben wir zu unserer großen Freude 15 neue Ehrenamtler, die über Veranstaltungen oder einen Spaziergang in der Greifvogelschutzstation auf die uns aufmerksam geworden sind, gewonnen.
Ohne die hervorragende Arbeit aller ehrenamtlichen Kräfte, die jederzeit gerne bereit sind und ohne viel zu fragen ihre Freizeit bei den verschiedenen Aktionen zur Verfügung stellen, könnte unsere beiden Vereine die vielen verschiedenen Angebote nicht in die Tat umsetzen. Ob Aufsichtsdienst in der Greifvogelschutzstation, Maler- und Aufräumarbeiten, Pflege der Außenanlagen, Putzaktionen im Haus des Waldes, Pflege der Bäume auf der Streuobstwiese – all diese anfallenden Arbeiten werden durch die Unterstützung der Ehrenamtler geleistet. Auch die Führungen rund um das Gut Leidenhausen werden ehrenamtlich durchgeführt. Bei rund 24 verschiedenen Veranstaltungen der SDW in diesem Jahr – bei Vorträgen, Ausstellungseröffnungen, Konzerten und Obstschnittseminaren im HDW – haben viele Ehrenamtler mitgeholfen. 20 - 30 Ehrenamtler waren im Durchschnitt bei größeren Aktionen wie zum Beispiel dem Internationalen Tag des Baumes, dem Heidefest, dem Greifvogel-Patentag, dem Sommerfest, den Obst-Pflücktagen oder der Waldweihnacht im Einsatz.
Die Waldjugend betreut seit dem Sommer ca. 25 Kinder und ist dort mit 3 ehrenamtlichen Kräften aktiv.

Der Dank geht natürlich auch an unsere Mitarbeiter, die gute Arbeit in der Waldschule, im Haus des Waldes und in der Greifvogelschutzstation geleistet haben. Ohne Ihr tatkräftiges Engagement wäre der Erfolge unserer „Basis-Station“ Gut Leidenhausen gar nicht möglich. Dafür möchten wir Ihnen von ganzem Herzen danken!

Das kommende Jahr wird vor allem in Hinblick auf die Entwicklung der Waldschule und des Waldmuseums sehr spannend – momentan erwarten wir eine Aussage zu den Kosten des geplanten Umbaus. Wir hoffen auf einen positiven Ausgang.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unseren Vereinen gewogen bleiben und mit uns gemeinsam im neuen Jahr anstehende Veränderungen angehen möchten und werden. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und nur das Beste für 2017.

Peter Müllejans und Jochen Ott

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.| Gut Leidenhausen, 51147 Köln | Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V. | Gut Leidenhausen, 51147 Köln | Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de | www.hausdeswaldeskoeln.de | sdw-nrw-koeln@netcologne.de | Tel. 02203 39987

SDW

Haus des Waldes Köln

Nr. 99 **SDW/HDW Mitteilungen** Dezember 2016

St. Martin in der Waldschule

Nach alter Tradition fand auch in diesem Jahr der St. Martin in der Waldschule statt. Die Kinder und Lehrerin Frau Wurm der Zündorfer Grundschule Schmittgasse waren der Einladung von Waldschullehrer Frank Küchenhoff gefolgt und kamen mit selbstgebastelten Laternen, die im Wald nur mit Kerzenlicht erleuchtet wurden, zu der Feier in die Waldschule. Franziska Altenbach(FÖJ) begleitete die Kinder beim Singen auf dem Klavier und kümmerte sich mit der Waldschullehrerin Frau Kirsch um das leibliche Wohl der Gäste. Die Weckmänner und der Kinderpunsch wurden vom Porzer Dreigestirn gestiftet, dass durch Prinz Helmut und Jungfrau Melanie vertreten war. Der gelungene Abend wurde durch das Filmteam von ZenterTV dokumentiert und ist online abrufbar.
http://www.zentertv.de/17.11.2016-waldschule-koeln-.html

Porzer Imker basteln Kerzen

Das Wochenende vom 19. und 20.11. brachte wieder Kerzenduft ins Haus des Waldes. Die Aktion der Porzer Imker hat dort längst einen Stammplatz gefunden. Die bienenfleißige Schar um den Vorsitzenden Peter Gauger konnte wieder hunderte Kinder und Erwachsene begrüßen, die unter fachkundiger Anleitung lernten, Kerzen aus Wachsplatten zu drehen sowie gleichzeitig alles über die Naturprodukte aus der Imkerei zu erfahren und erwerben zu können. Diese besonders für Familien geeigneten Angebote positionieren die Kerzenaktion der Imker sehr gut im Haus des Waldes, dessen Schwerpunkt ja auf Informationen und Angeboten für naturinteressierte Familien und Erwachsene liegen soll.

Kölner Jäger im HDW

Am Donnerstag, dem 24.11., informierte Rechtsanwalt Kurella vom Landesjagdverband über die neuesten Entwicklungen im Jagd- und Waffenrecht. Tenor des Vortrags: Jäger dürfen sich keinerlei Nachlässigkeiten in Bezug auf Sicherheit, insbesondere bei der Verwahrung von Waffen und Munition erlauben. Insbesondere die Jungjäger waren von der sehr lebendigen und stets praxisnahen Darstellung des Referenten sichtlich angetan.

Waldweihnacht

Am 26. und 27.11. fanden sich ca. 5.000 Besucher aller Altersgruppen, darunter besonders viele Familien mit Kindern in Gut Leidenhausen ein, um gemeinsam Waldweihnacht zu feiern. Unter den Mitwirkenden besonders stark vertreten waren Ehrenamtliche der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und vom Freundeskreis Haus des Waldes, die gemeinsam mit

SDW

Haus des Waldes Köln

Nr. 99 **SDW/HDW Mitteilungen** Dezember 2016

den Mitarbeitern der Greifvogelschutzstation und der Waldschule viele intensiv genutzte Aktionen darboten.
Die Bastelarbeiten im Waldschulraum und das dort aufgeführte Kindertheaterstück, unter der Leitung von Frau Kirsch, fanden regen Zuspruch. Ebenso intensiv war der Besucherstrom in der Greifvogelschutzstation, wo das Team um Frau Merten die selbstgebackenen Plätzchen schon am ersten Tag ausverkaufte, obwohl nach den Erfahrungen des Vorjahres schon weit mehr als damals gebacken worden war. Frau Schröter verkaufte wieder Brandbilder von Eulen und Greifvögeln zugunsten der Station, die sie freihändig im Beisein der Besucher anfertigte. Die Vorräte des Maronenstands hielten dieses Mal sogar bis zum späten Nachmittag des Sonntags, es war allerdings auch ein sehr viel größerer Vorrat an Esskastanien als im Vorjahr bereitgehalten worden. Die 6 Führungen durch Leidenhausen und zu den Greifvögeln, angeboten von Herrn Hillemann und Herrn Wolters, waren stets „proppenvoll“, insbesondere die „Taschenlampenführung“ zum frühen Abend, bei der die Kinder nicht nur Wildschweine und Eulen im Dunkeln erlebten, sondern beim Rundgang durch das Erholungsgebiet zunächst eine große Vielfalt unterschiedlicher Baumpilze entdecken konnten.
Die Waldjugend kam kaum nach, den Kindern neuen Teig zu beschaffen, damit sie über offenem Feuer ihre Stockbrote backen konnten. Auch dieses Angebot war schon Stunden vor Ende der Waldweihnacht ausverkauft. Wenn auch dieses Advent-Wochenende viele, viele Arbeitsstunden bei der Vorbereitung, an den Tagen selbst und beim anschließenden Aufräumen mit sich brachte, so waren die exzellente Stimmung an diesen Tagen und die friedliche familiäre Atmosphäre für alle Beteiligten ein Ansporn, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein. M. Wolters

Ein Wald für Köln

Der beginnende Winter zeigte sich von seiner schönsten Seite. In der Nacht hatte es gefroren und die aufgehende Sonne setzte die mit Rauhreif überzogenen Pflanzen in ein besonderes Licht. Fast 200 Spender kamen zu der diesjährigen Pflanzaktion „Ein Wald für Köln“. Frau Bürgermeisterin Scho-Antwerpes begrüßte nun schon zum vierten Mal die Spender und hob die Bedeutung des Waldes für die Großstadt Köln hervor. In diesem Jahr gehörte Sie selbst zu den Spendern.
Der Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Jochen Ott dankte den städtischen Forstmitarbeitern und den Ehrenamtlern der SDW für ihr Engagement. Frau Scho-Antwerpes und Herr Ott enthüllten dann die Stelen mit den Namen der Spender und pflanzten im Anschluss mit für den neuen Wald für Köln.